

Ausstellung in der Sparkasse Elbe-Saale

Beigesteuert von Olaf Böhlk
30.04.2006
Letzte Aktualisierung 26.03.2007

"Aufbruch in die Renaissance"

"Aufbruch in die Renaissance"
lautet der Titel einer
Ausstellung, die sich erstmals
dieser wichtigen Epoche der
Anhalt-Bernburgischen Geschichte
widmet.

"Aufbruch in die Renaissance"

„Aufbruch in die Renaissance“ lautet der Titel einer Ausstellung der Kulturstiftung Bernburg, die sich erstmals dieser wichtigen Epoche der Anhalt-Bernburgischen Geschichte widmet.

Ausgehend von dem bedeutendsten Baudenkmal der Stadt Bernburg, dem Langhaus des Schlosses, wurde die Renaissance zu einem prägenden Stil der Stadtlandschaft.

Wir finden ihn ebenso in der Formensprache der barocken Bürgerhäuser wie in der „Neorenaissance“ wieder, die die Gestaltung der Schmuckelemente einiger öffentlicher Gebäude und zahlreicher Wohnhäuser des 19. Jh. unserer Stadt bestimmt.

Aber die Renaissance war mehr als ein Kunststil.

Im 16. Jh. gelang es den Fürsten von Anhalt, an die frühere Vormachtstellung in Mitteleuropa anzuknüpfen. Nicht durch militärische Stärke, sondern allein durch Mittel der Repräsentation und durch diplomatisches Geschick überwinden die Askanier ihre Krise und schlossen wieder zu den mächtigen benachbarten Kurfürstentümern auf.

Dabei machten sie sich schon früh zu Wortführern der jungen Reformationsbewegung. In ihren mittelalterlichen Burgen errichteten die Fürsten unter der Verwendung modernster architektonischer Konzepte prächtige Schlösser.

Unter Joachim-Ernst, dem Erbauer des Bernburger Langhauses entfaltete sich die höfische Pracht und während Forscher wie der bedeutende Bernburger Astronom Christoph Rothmann bahnbrechende naturwissenschaftliche Entdeckungen machten, versuchten anderenorts Alchimisten den Stein der Weisen zu finden.

Die Epoche der Renaissance beschreibt einen dramatischen Abschnitt der Geschichte zwischen Mittelalter und Neuzeit, die das Fundament unserer heutigen Gesellschaft und unserer modernen Weltanschauung legte, bevor die mitteleuropäische Landschaft in der Katastrophe des 30jährigen Krieges unterging.

Presseartikel Wochenspiegel